



Das bayerische Gymnasium

Ausbildung

Abschlüsse

Anschlüsse

Das bayerische Gymnasium

- umfasst die **Jahrgangsstufen 5 bis 13**
- verleiht:
 - **vertiefte Allgemeinbildung**
 - Berechtigung für ein **Hochschulstudium**
 - Befähigung zu einer **beruflichen Ausbildung außerhalb der Hochschule**
- Unterrichtet einen **umfangreichen Fächerkanon**:
 - Deutsch, Mathematik, (mindestens) zwei Fremdsprachen
 - Natur und Technik (Unterstufe), Physik, Chemie, Biologie, Informatik
 - Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht
 - Musik, Kunst
 - Religionslehre bzw. Ethik
 - Sport

Link: <http://www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html>

Ausbildungsrichtung

Zusätzliche individuelle Schwerpunktsetzung v.a. in der Mittelstufe (Jgst. 8-11) durch Wahl der Ausbildungsrichtung:

- Naturwissenschaftlich - technologisches Gymnasium
- Sprachliches Gymnasium
- Humanistisches Gymnasium
- Musisches Gymnasium
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Fremdsprachenvielfalt

Besonderheit des Gymnasiums:

Vielfalt der Fremdsprachen mit Wahlmöglichkeiten:

1. und 2. Fremdsprache (Jgst. 5/6):

Englisch (E) + Latein (L) oder Französisch (F)

3. Fremdsprache (Jgst. 8)

- Am SG: Französisch (F), Spanisch (Sp), Italienisch (It), Russisch (Ru)
- Am HG: Griechisch (Gr)

Individuelle Schwerpunkte und Fremdsprachenvielfalt

Ausbildungsrichtung

Zusätzliche Schwerpunktsetzung v.a. in der Mittelstufe (Jgst. 8-11) durch Wahl der

Ausbildungsrichtung:

- Naturwissenschaftlich - technologisches Gymnasium
- Sprachliches Gymnasium
- Humanistisches Gymnasium
- Musisches Gymnasium
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Fremdsprachenvielfalt

Besonderheit des Gymnasiums:
Vielfalt der Fremdsprachen mit
Wahlmöglichkeiten:

1. und 2. Fremdsprache (Jgst. 5/6):

Englisch (E) + Latein (L) oder
Französisch (F)

3. Fremdsprache (Jgst. 8)

- Am SG: Französisch (F), Spanisch (Sp), Italienisch (It), Russisch (Ru)
- Am HG: Griechisch (Gr)

Zusätzliche Fremdsprachenangebote

- im Wahlunterricht
- spät beginnende Fremdsprache

Gymnasiale Vielfalt und Schwerpunktsetzung

Ausbildungsrichtung	Fachliche Schwerpunkte	Fremdsprachen (häufigste Angebote)
Naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung	Physik, Chemie, Biologie, Informatik	E ↔ L E ↔ F
Sprachliche Ausbildungsrichtung	Sprachliche und kulturelle Bildung	L – E – 3. FS E – L – 3. FS
Humanistische Ausbildungsrichtung	Sprachliche Bildung, klassische Antike und europäische Kultur	L – E – Gr E – L – Gr

An zahlreichen Gymnasien werden auch **3** moderne Fremdsprachen angeboten:
z.B. *F-E-It/Sp* oder *E-F-It/Sp*

Gymnasiale Vielfalt und Schwerpunktsetzung

Ausbildungsrichtung	Fachliche Schwerpunkte	Fremdsprachen (häufigste Angebote)
Musische Ausbildungsrichtung	Musik, Kunst, Literatur, verpflichtender Instrumentalunterricht	L – E E – L
Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik	E ↔ L E ↔ F
Sozialwissenschaftliche Ausbildungsrichtung	Sozialwissenschaften mit dem Fach sozialpraktische Grundbildung	E ↔ L E ↔ F

13. Jahrgangsstufe: Ziel des Gymnasiums: **Allgemeine Hochschulreife**

9. Jahrgangsstufe
erfolgreich
abgeschlossen

→ **Erfolgreicher
Mittelschulabschluss**
(Erhalt auf Antrag)

10. Jahrgangsstufe
erfolgreich
abgeschlossen

→ **Mittlerer
Schulabschluss**

10. Jahrgangsstufe nicht
erfolgreich
abgeschlossen

→ Dennoch Möglichkeit
der "**Besonderen
Prüfung**" in
Deutsch, Mathematik
und erster
Fremdsprache
→ **Mittlerer
Schulabschluss**

Allgemeine Voraussetzungen für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums

Voraussetzungen für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums (vgl. § 2 GSO)

- **Eignung** für den Bildungsweg des Gymnasiums:
siehe *Übertrittsnoten* oder *bestandener Probeunterricht*
- das **12. Lebensjahr** am **30. September** des Schuljahres
noch **nicht erreicht** hat

Weitere Voraussetzungen für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums (vgl. § 2 GSO)

- Aufnahme in ein **musisches Gymnasium**:
zusätzlich einschlägige Begabung nachzuweisen
 - Note im Fach Musik im Übertrittszeugnis
 - Oder auf andere Weise nachzuweisen
- Aufnahme an einem **Gymnasium mit Enrichmentklassen für hochbegabte Kinder**:
 - entsprechende Begutachtung und
 - erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmeverfahren der jeweiligen Schule.
 - für München: [Maria-Theresia-Gymnasium](#) (ab 5. Jgst.!)
 - in Gauting: [Otto-von-Taube-Gymnasium](#) (ab 5. Jgst.!)
 - in Unterhaching: [Lise-Meitner-Gymnasium](#) (ab 5. Jgst.!)

Besonderheiten beim Übertritt von einer privaten Schule an ein Gymnasium

Übertrittsbedingungen für Schüler aus Privatschulen:

→ **abhängig vom rechtlichen Status** der besuchten Privatschule.

Informieren Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig, um Probleme beim Übertritt zu vermeiden.

Staatlich anerkannte

Grund- Mittel- oder Realschulen

→ *analog zu den öffentlichen Schulen:*

4. Jahrgangsstufe:

Übertrittszeugnis

5. Jahrgangsstufe:

Jahreszeugnis

Staatlich genehmigte

Grund- Mittel- oder Realschulen

Diese Schulen können **keine anerkannten Zeugnisse** ausstellen.

4. Jahrgangsstufe & 5. Jahrgangsstufe:

Teilnahme am **Probeunterricht**

(wird für staatlich genehmigte Schulen angeboten).

Wichtige Voraussetzungen für den Erfolg

Das Gymnasium ist der **anspruchsvollste Weg zum Abitur**.
Wer ihn gehen will, sollte:

- wissbegierig sein und Freude am Entdecken haben;
- sich gut konzentrieren und lange bei einer Sache bleiben können;
- sprachgewandt sein und gern verzwickte Aufgaben lösen;
- gutes Lern- und Arbeitsverhalten: eifrig, rasch und effizient lernen;
- möglichst selbständig lernen;
- gut organisiert sein.

Wie sieht der Probeunterricht aus?

Information: Eltern werden **schriftlich informiert**
Nicht erfolgreiche Teilnahme wird
auf dem **Übertrittszeugnis vermerkt.**

Elternwille: in **beiden Fächern Note 4**
Eltern können Aufnahme nach
§ 3 GSO beantragen.

Bestanden: mindestens **Note 3** in einem Fach
und **Note 4** im anderen Fach.

Dauer des Probeunterrichts: **3 Tage**
Geprüfte Fächer: **Deutsch und Mathematik**
Leistungserhebungen: **schriftlich und mündlich**

Dokumente für die Anmeldung

Original der
Geburtsurkunde/
Geburtsscheins

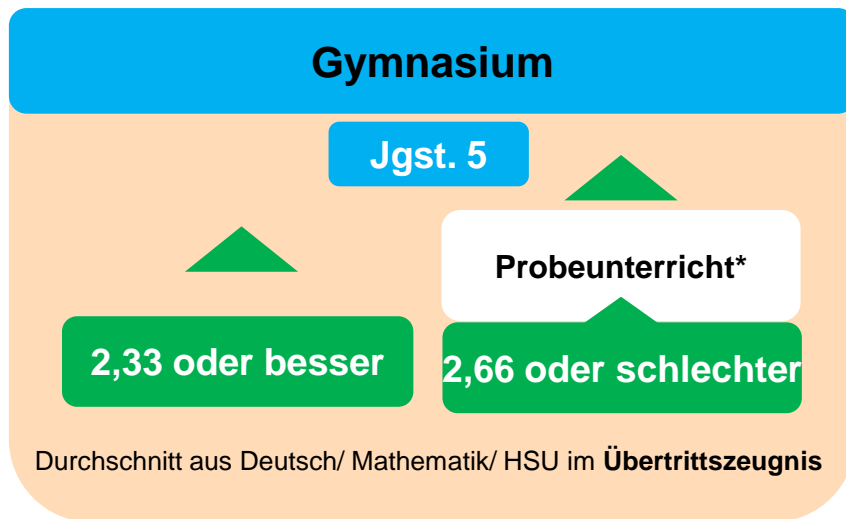
Original des
Übertrittszeugnisses

ggf. Nachweis über die
Erziehungsberechtigung

ggf.
Schulpsychologische
Bescheinigung
über eine
Teilleistungsstörung

Wie wird man Schüler des Gymnasiums? Übertritt aus der Grundschule

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule



Gelenkklassen

- Die 5. Jgst. an MS, RS und Gym hat Funktion einer **Gelenkklasse**
- Leistungsprobleme
→ Unterstützung und Beratung
- Aufsteigender Übertritt (Schulwechsel zur 6. Jgst.)
→ Vorbereitung
- Explizite Regelungen für Schulwechsel nach Jgst. 5 (s.h. nächste Folien)

* Der **Probeunterricht**:

- Bestanden bei mindestens 3/ 4 oder 4/ 3 in Deutsch/ Mathematik
- Möglichkeit des Übertritts bei 4/ 4 in Deutsch/ Mathematik durch Elternwillen

Eintritt ins Gymnasium

Jgst. 5

- 2,0 (Ø D,M) oder besser im Jahreszeugnis
- ggf. Eignungsfeststellung durch Lehrerkonferenz

**Mittelschule
Jgst. 5**

Jgst. 6

- Vorrückungserlaubnis → Aufnahmeprüfung und Probezeit

**Mittelschule
Jgst. 5**

Jgst. 5

- 2,5 (Ø D,M) oder besser im Jahreszeugnis
- ggf. Eignungsfeststellung durch Lehrerkonferenz

**Realschule
Jgst. 5**

Jgst. 6

- 2,0 (Ø D,M, E) oder besser im Jahreszeugnis
- Vorrückungserlaubnis → Aufnahmeprüfung und Probezeit

**Realschule
Jgst. 5/6**

Aufnahme aus der Mittelschule oder Realschule in höhere Jahrgangsstufen des Gymnasiums

